

Informationen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 15. September 2022, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Interimsrathauses

I. Öffentliche Sitzung

1. Überplanmäßige Mittel für Straßenunterhalt

Beschlussvorschlag:

Für die Sicherstellung erforderlicher Straßenunterhaltsarbeiten werden für das Haushaltsjahr 2022 auf dem Produktkonto 541210.521160 weitere 250.000 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Für den Bereich des Straßenunterhaltes sind im Haushaltsjahr 2022 800.000 EUR vorgesehen.

Durch die aktuell stark angespannte Gesamtlage haben sich die Preise (hauptsächlich im Bereich bituminöser Baustoffe) massiv erhöht. Dazu kommt, dass die Stadt den Umfang der Sanierung der Würzburger Straße aus wirtschaftlichen Gründen (Sperrung mit Ampelregelung vorhanden, Baustelleneinrichtung und Geräte vor Ort) im Bereich des geplanten Baufensters erweitert hat bzw. mit erweitern konnte. Die eingeplante Sanierungsmaßnahme in der westlichen Hauptstraße ist nach Vorlage des Gutachtens – technisch bedingt – umfangreicher als veranschlagt ausgefallen. Dies war so zum Zeitpunkt der Haushaltsüberlegungen für das Jahr 2022 nicht absehbar.

Nach aktueller Auftragslage sind die Mittel auf dem Produktkonto aufgebraucht. Um auch in Bezug auf die Sicherstellung der Verkehrssicherheit weiterhin noch Aufträge erteilen zu können, wird hiermit um die Bereitstellung weiterer 250.000 EUR auf dem Produktkonto „Straßenunterhalt“ gebeten.

2. Straßenbau Kellergasse / Eichelmühlgasse; Vergabe von Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistung für die Erneuerung der Verkehrsfläche in der Kellergasse/Eichelmühlgasse wird an das Büro GBI GmbH & Co. KG, Werner-Heisenberg-Str. 9, 91074 Herzogenaurach, zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 177.989,26 EUR, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Die Oberfläche der Kellergasse befindet sich bereits jetzt in einem schlechten baulichen Zustand.

Ende 2022 sollen die Kanalbauarbeiten für den Bereich Kellergasse / Eichelmühlgasse vergeben werden. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten soll ab dem Jahr 2024 die Straße neu hergestellt werden. Schwierig stellen sich die beengten Verhältnisse in der Kellergasse dar. Der Koordinierungsaufwand um die Beeinträchtigungen für die Anlieger gering zu halten, wird viel Zeit in Anspruch nehmen. Zusätzlich sollen in die Neuplanung der Verkehrsfläche im Bereich vor der Stadtjugendkapelle (Fläche des ehem. Containergebäudes/ehem. Asylbewerberunterkunft), in der Nähe des Jugendhauses Rabatz auch die Anforderungen an die dort vorgesehene Freizeitfläche (Skateanlage, Verlegung/Neubau Fuß- und Radweg) mit berücksichtigt werden.

Aktuell werden die Baukosten für die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme auf 1,5 Mio. EUR geschätzt.

Für die Planung sowie Betreuung der baulichen Umsetzung der Maßnahme wurden 4 Angebote auf Grundlage der HOAI (Honorarzone III) eingeholt.

Es wird vorgeschlagen, die Planungsleistungen (einschl. örtl. BÜ) zu einem vorläufigen Gesamtbruttopreis in Höhe von 177.989,26 EUR an das Büro GBi, Herzogenaurach, zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Planung der Maßnahme ist bis Ende 2023 vorgesehen. Die Bauliche Umsetzung soll ab dem Jahr 2024 erfolgen.

| |
|---|
| 3. Erneuerung des Pumpwerks Herzo Base 2 im Ortsteil Niederndorf; Vergabe von Planungsleistungen |
|---|

Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistung für die Erneuerung des Pumpwerkes „Herzo Base 2“ in Niederndorf wird an das Büro GBi GmbH & Co. KG, Werner-Heisenberg-Str. 9, 91074 Herzogenaurach, zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 170.420,68 EUR, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Um das anfallende Abwasser aus dem Bereich der Herzo Base zur Kläranlage bringen zu können, wurde vor ca. 20 Jahren ein Pumpwerk im Bereich des Biberweges errichtet. Dieses Pumpwerk wurde damals als eine Art „Provisorium“ mit zwei nass aufgestellten Pumpen umgesetzt. Unter Berücksichtigung des baulichen Zustandes sowie der aktuellen technischen Anforderungen soll dieses Pumpwerk erneuert bzw. erstmals in dauerhaft betreibbarer Form hergestellt werden. Die Pumpen sollen zukünftig in trocken aufgestellter Weise installiert werden und über ein Pumpenhaus sicher zugänglich sein.

Die vorläufig ermittelten Baukosten stellen sich wie folgt dar:

| | |
|---|-------------|
| Bauwerk | 750.000 EUR |
| Techn. Ausstattung (Pumpen, Steuerung, Elektro) | 350.000 EUR |

Für die Planung sowie Betreuung der baulichen Umsetzung der Maßnahme wurden vier Angebote auf Grundlage der HOAI (Honorarzone III Mindestsatz) eingeholt. Aufgrund der Vorkenntnisse

konnte das Büro GBi Teile der Leistungsphasen reduziert anbieten und der Prozentsatz für die örtl. Bauüberwachung wurde ebenfalls aufgrund der örtlichen Nähe wirtschaftlich gewählt.

Es wird vorgeschlagen, die Planungsleistungen (einschl. örtliche Bauüberwachung) zu einem vorläufigen Gesamtbruttopreis in Höhe von 170.420,68 EUR an das Büro GBi, Herzogenaurach, zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Planung der Maßnahme ist bis Ende 2023 vorgesehen. Die bauliche Umsetzung soll ab dem Jahr 2024 erfolgen.

Herzogenaurach, 8. September 2022

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister